

Erledigt

Vanilla Installation mit Clover r4586 hat sich geändert?

Beitrag von „danielsohl“ vom 7. Juli 2018, 17:11

Hey Zusammen!

Ich wollte mir gerade anhand von der hier verlinkten Anleitung einen High Sierra USB Stick **ohne** Tomaten erstellen. Anscheinend hat sich aber in der jüngsten Clover Version einiges geändert. So sind einige Treiber verschwunden und andere dazugekommen. Gerade im Bezug auf APFS!

Im Tomatenforum findet man diese Erklärung:

"For this installer we've switched from OsxAptioFix3Drv-64.efi to AptioMemoryFix-64.efi. Additionally we've added PartitionDxe-64.efi and ApfsDriverLoader-64.efi. By including these drivers it eliminates the need to copy apfs.efi to /Volumes/EFI//EFI/CLOVER/drivers64UEFI/. You should remove it if you have previously copied it there before rebooting."

Hat jemand damit Erfahrungen gemacht und kann mir dabei helfen, welche Optionen ich letztendlich einstellen muss?



Beitrag von „al6042“ vom 7. Juli 2018, 17:15

Hier findest du einen Screenshot mit den meiner Ansicht nach wichtigsten EFI-Treibern -> [Clover Bootloader aktuelle und ältere Versionen](#)

Beitrag von „danielsogl“ vom 7. Juli 2018, 17:20

Aber ist es nun soweit richtig, dass ich die apfs.efi Datei nicht mehr brauche?

Beitrag von „al6042“ vom 7. Juli 2018, 17:26

Das ist tatsächlich korrekt, das der ApfsDriverLoader die Original APFS des jeweiligen Mediums ansteuert und nutzt.

Die APFS.efi eines installierten Systems liegt unter /usr/standalone/i386...

Beim Installer liegt die Datei im gleichen Ordner aber wird erst im Laufe des Auspackens aus dem Core.pkg gezogen.

Beitrag von „danielsogl“ vom 7. Juli 2018, 18:15

Dann werde ich mal versuchen eine vanilla Installation durchzuführen. Windows habe ich auf die separate SSD gepackt und diese abgeklemmt. Mal schauen wie es läuft.

Muss ich sonst noch was bei Clover beachten? Oder kann ich die config.plist bei der ersten Installation erst mal ignorieren? Außer das ich den Verbose Mode und die Nvidia Karte deaktivieren möchte?

Beitrag von „al6042“ vom 7. Juli 2018, 18:20

Cool...

viel Erfolg. 

Beitrag von „danielsogl“ vom 7. Juli 2018, 19:34

Also bei der Installation komme ich nicht mal in den Bootscreen. Clover wird aber geladen.

Bei den Tomaten Tools habe ich auch nicht so viele efi Dateien und ansich nur Fakesmc. soll ich bei der ersten Installation am besten auch erst mal auf alle Kext Dateien bis auf FaceSMC verzichten?

Beitrag von „Nio82“ vom 7. Juli 2018, 19:39

[@danielsogl](#)

Du hast doch schon einen Clover auf der System Platte. Aus diesem kopierst du dir den Kexts/Others Ordner & die Config.plist in den Clover auf dem USB Stick & schon sollte er normal mit dem Clover auf dem Stick entweder ins OS oder den Installer booten können.

Beitrag von „al6042“ vom 7. Juli 2018, 19:39

Poste doch bitte mal deinen gezippten EFI-Ordner des USB-Sticks.

Beitrag von „Dnl“ vom 7. Juli 2018, 19:49

Kurzer Einschub von mir, eine kleine Frage, vielleicht auch für andere Interessant:

Kann ich mein Clover jetzt einfach updaten? Oder muss ich vorher die selbst kopierte apfs.efi entfernen?

Beitrag von „al6042“ vom 7. Juli 2018, 19:52

Wenn du beim Update in der Auswahl der einzelnen EFI-Treiber die Neuerung mitnimmst und dabei auch den ApfsDriverLoader-64.efi installierst, kannst du den alten APFS.efi aus dem Ordner /EFI/CLOVER/drivers64UEFI entfernen.

Beitrag von „danielsogl“ vom 7. Juli 2018, 20:42

Bin gerade leider unterwegs, habe aber einfach die Standardwerte bei Clover dringelassen + die neuen APFS Treiber. Für mein MSI Board habe ich dann noch den OsxAptioFix2Drv-free2000.efi hinzugefügt. In Kext/Other Ordner habe ich eben FaceSMC und sonst mal alles weggelassen.

Ich habe jetzt mal den EFI Ordner angehängt.

verbose Modus zeigt nichts an da schon vorher ein Blackscreen kommt. BIOS ist konfiguriert wie vor jeder anderen Installation auch.

Ich habe auch mal den Stick mit dem Tomaten Tool erstellt, aber dann die aktuelle Clover Version drauf gepackt. Zumindest bei der ersten installation sollte das ja egal sein.

Also die aktuelle Clover Version zerschießt mir einfach alles!! Installation mit Tomaten läuft Top! [Installation mit Clover](#) Flop! Es werden einfach mal ohne das ich es nachvollziehen kann, alle möglichen Boot Optionen in der config gesetzt, der Nvidia Webdriver funktioniert nicht mehr und so weiter. Kann also aktuell nur davon abraten mit der aktuellsten Clover Version

versuchen zu wollen, eine Vanilla Installation durchzuführen!

Beitrag von „al6042“ vom 8. Juli 2018, 15:01

Versuche es doch bitte mal mit der beiliegenden EFI, die ich als Standard für Kabylake-Systeme mit Pascal-Nvidiakarten nutze...

Beitrag von „Harry69“ vom 8. Juli 2018, 15:02

[Zitat von al6042](#)

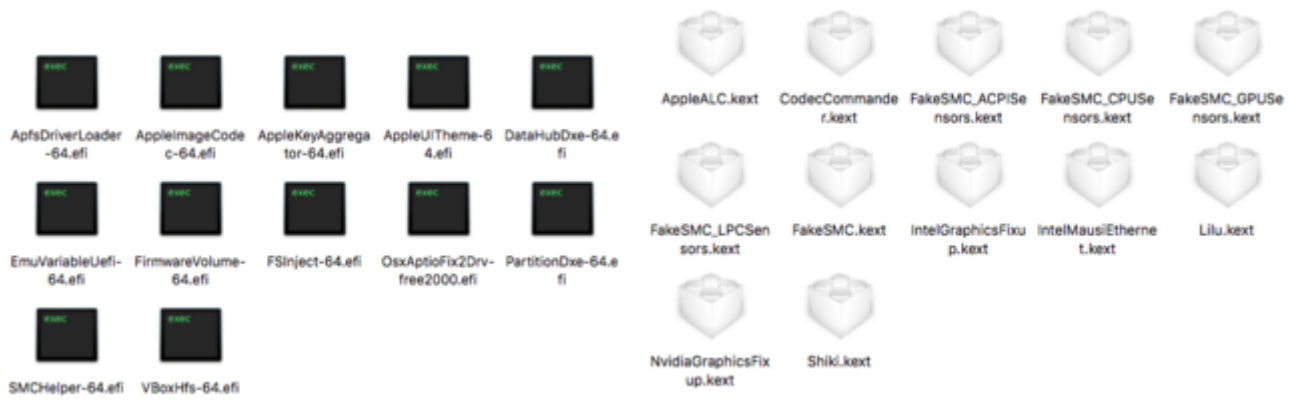
Wenn du beim Update in der Auswahl der einzelnen EFI-Treiber die Neuerung mitnimmst und dabei auch den ApfsDriverLoader-64.efi installierst, kannst du den alten APFS.efi aus dem Ordner /EFI/CLOVER/drivers64UEFI entfernen.

Habe ich genauso gemacht. Ergebnis... schwarzer Bildschirm ohne irgendetwas beim booten. Clover 4533 läuft ohne Probleme.

Würde es einen guten Grund geben (außer immer das neueste haben will) auf 4586 zu wechseln?

Beitrag von „danielsogl“ vom 8. Juli 2018, 15:06

Ich habe gerade bei meinem Showcase Artikel hingeschrieben, dass ich es endlich hinbekommen habe. Leider schreibt der Clover einfach von sich aus Wertet in die confi.plist nach einem Update. Das hat mich ein wenig aus dem Konzept gebracht. Jetzt funktioniert wenigstens alles, auch die neuen APFS Treiber.



Beitrag von „Noir0SX“ vom 8. Juli 2018, 15:10

Welche Werte schreibt Clover von selbst in die plist ?

Beitrag von „danielsogl“ vom 8. Juli 2018, 15:12

Mir wurde einfach so unter Acpi/Fixes alles möglich aktiviert + Inject Intel sowie zahlreiche Patches ebenfalls unter Acpi. Ich weis beim besten Willen nicht, was das sollte. Ich habe dann einfach eine ältere Clover Version genommen und diese dann aktualisiert, nachdem ich die config gesichert hatte.

Beitrag von „al6042“ vom 8. Juli 2018, 15:13

Das frage ich mich auch gerade...

Das nackte Updaten von Clover ändert normalerweise nichts an der config.plist.

Wenn aber der Clover-Installer die alte Variante nicht als "zum Updaten" erkennt, schreibt er eine neue config.plist mit den Standard-Werten.

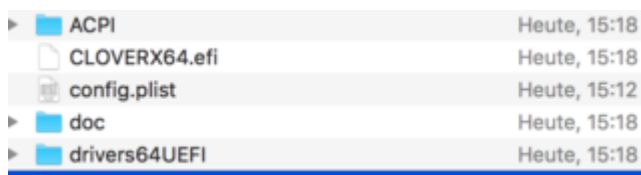
Deswegen immer darauf achten, ob im "Customize" des Clover Installers die "Action" als "Upgrade" oder "Install" eingestuft wird.

Beitrag von „Noir0SX“ vom 8. Juli 2018, 15:22

Ich kann es auch nicht nach vollziehen...

15:12Uhr die plist von Hand geändert und 15:18Uhr CloverUpdate gemacht.

Die config.plist wird dabei gar nicht berührt.



▶	ACPI	Heute, 15:18
	CLOVERX64.efi	Heute, 15:18
	config.plist	Heute, 15:12
▶	doc	Heute, 15:18
▶	drivers64UEFI	Heute, 15:18

Beitrag von „al6042“ vom 8. Juli 2018, 15:27

Zudem werden die Einstellungen des Clover Installers in einer Datei namens com.projectosx.clover.installer.plist im Ordner /Library/Preferences mitgeführt.

Der Installer prüft dessen Inhalt um zu wissen ob ein Upgrade oder eine Neu-Installation ausgeführt wird.

Wurde der Clover manuell auf die EFI kopiert und nicht über den Installer eingerichtet, kommt es natürlich zu diesem Überschreiben der config.plist.

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 8. Juli 2018, 15:41

Hab aber aktuell das Problem ! Das wenn ich Clover Instalriere die Boot Efi alle weiß bleiben also nicht korrekt installiert werden ! So das ich nach sauberer Vanilla install und Clover install in ESP und Lagacy mein Rechner das System nicht Booten kann !

Beitrag von „al6042“ vom 8. Juli 2018, 15:53

[@LovelsHackintosh](#)

Hattest du dafür nicht einen eigenen Thread aufgemacht?
Bitte bleibe bei dem sonst wird das hier unübersichtlich.

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 8. Juli 2018, 15:58

Ja hatte ich ! War ja auch nur eine Anmerkung das die neuen Clover schon sehr verändert sind !

Beitrag von „al6042“ vom 8. Juli 2018, 16:09

Sorry, dass kam mit deinem Beitrag nicht rüber.

Es Ist wie mit allen Tools, die man einsetzt... Änderungen stehen an der Tagesordnung...
Ich habe bisher aber keine Schwierigkeiten mit dem 4586er feststellen können, wenn man sich an die oben erwähnte und [hier dokumentierten](#) Infos hält.

Beitrag von „g710“ vom 8. Juli 2018, 16:09

Mal ne kurze Frage, lohnt es sich Clover zu updaten wenn man ein funktionierendes System hat. Aktuell läuft HS wunderbar ohne einen einzigen Fehler (abgesehen von iMessage), aber

meine Clover Version ist etwas älter. Hätte ich irgend nen Vorteil vom Update der mir das Risiko wert sein könnte?

Beitrag von „al6042“ vom 8. Juli 2018, 16:14

Das könnte für dich erst spannend werden, wenn es um ein Update auf Mojave geht, also im kommenden Herbst...

Beitrag von „Shado“ vom 8. Juli 2018, 18:16

Aber sonst::: Never change a running system! 👍

Beitrag von „g710“ vom 8. Juli 2018, 18:51

Noch eine Frage ich wollte jetzt keinen extra Thread aufmachen dafür. Ozmosis ist ja nen Bios Mod wenn ich das jetzt vom googeln richtig verstanden habe oder? Naja wie dem auch sei, bringt mir Ozmosis irgend nen nennenswerten Vorteil ggü. Clover ? Ich dual boote windows 10 und HS von der selben SSD falls das relevant ist.

Beitrag von „al6042“ vom 8. Juli 2018, 18:59

Die Zeiten, in denen Ozmosis gewisse Vorteile brachte, sind mE seit dem Einsatz von APFS als Dateisystem vorbei.

Dein Board ist eines der letzten, das noch mit Ozmosis ausgestattet werden kann, aber Ozmosis wird nicht mehr wirklich weiterentwickelt und hat schon diverse Schwierigkeiten mit aktuellen macOS-Versionen.

Zudem müssen weitere Komponenten in das BIOS-ROM eingebaut werden, um solche Themen

wie "On-The-Fly"-Patching von Original-Texten zu ermöglichen...

All das ist bereits im Clover integriert...

Zudem sind Änderungen an Ozmosis nicht zwingend einfach zu bewerkstelligen, somit nicht so flexibel wie Clover.

Beitrag von „g710“ vom 8. Juli 2018, 19:04

Also im Endeffekt bringt mir Ozmosis nicht wirklich was. Gut dann bleib ich bei Clover

Beitrag von „jboeren“ vom 8. Juli 2018, 21:54

[@g710](#) Habe ein ähnliches mainboard und bin auch zu Clover gewechselt! Funktioniert alles super! 😊

Beitrag von „g710“ vom 8. Juli 2018, 22:37

Super danke! Dachte evtl Ozmosis bringt mir Vorteile aber mein System läuft aktuell so gut, da möchte ich am liebsten nix ändern wenn es nicht sein muss.

Beitrag von „danielsogl“ vom 11. Juli 2018, 14:17

Nun möchte ich es aber noch ein letztes mal mit einer Vanilla Installation versuchen, da ich mit manchen Punkten dann doch noch nicht zufrieden bin und gerade sowieso Zeit habe.

Kann mir einer eben zeigen, was ich bei Clover alles einstellen muss, damit ich mit dem USB

Stick booten kann? Evtl war ich auch einfach zu blöd und habe die falschen Hacken gesetzt. Die Treiber kenne ich bereits, da brauche ich denke ich keine Hilfe.

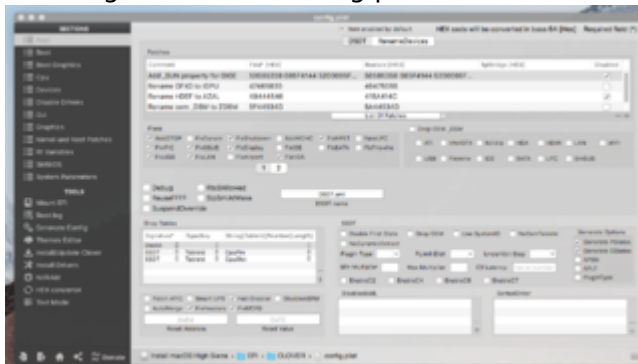
Beitrag von „the_viking90“ vom 11. Juli 2018, 14:30

Es wurden manche UEFI64 Treiber namentlich geändert. Am besten holst du dir deine EFI im Finder mit und schaust im Clover Installer an welcher ohne die Endung -64 auftaucht und wählst diesen aus. Den alten Treiber kannst du dann löschen und nimmst dann den neuen Treiber.

Beitrag von „danielsogl“ vom 11. Juli 2018, 14:43

Wie gesagt um die Treiber geht es mir gar nicht, sondern um die richtigen Hacken die ich im Bootloader noch setzten muss.

Im Übrigen sieht die config.plist auf dem Usb Stick nach der Installation aus dem Wiki so aus:



Ich verstehe nicht, wieso da einfach alles möglich bereits eingetragen ist. Ich habe doch lediglich bei der Installation gesagt, dass ich den Bootloader + Treibe auf dem Stick haben möchte...

Da weis ich gar nicht wo ich Anfangen soll mit Einstellungen entfernen (oder hinzufügen??)

Beitrag von „the_viking90“ vom 11. Juli 2018, 16:06

Hast du Unibeast benutzt?

Beitrag von „danielsogl“ vom 11. Juli 2018, 16:08

Eben nicht 😄 Mit Unibeast und co hatte ich zwar noch nie Probleme, aber mein Zeil ist es dennoch davon loszukommen. Daher bin ich ja so verwundert, weshalb mit Clover die Config so zumüllt mit gesetzten Parametern.

Beitrag von „bananaskin“ vom 11. Juli 2018, 16:25

Das sind m.M. nach, Default-Werte, welche bei der Erst-Installation gesetzt werden..... für dein Board brauchst du nicht soviel Haken.....hier mal eine "mini"-config mit der ich immer boote